Berühmte Frauen - Kalender 1991 [Luise F. Pusch]

Autor(en): **Rutman, Ruth**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **46 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wird. Die Führung eines Haushaltes gilt nicht als existenzsichernd.

Umschulungsmassnahmen werden nur zugesprochen, wenn die Invalidität eine Erwerbseinbusse von mindestens 20% verursacht. Diese 20% werden aber von Frauen – im Unterschied zu Männern – 'dank' ihrer noch möglichen Haushaltsarbeit oft nicht erreicht. Oder 'dank' bisher geringem Lohn (z.B. Verkäuferin), wird den Frauen zugemutet, neu eine sitzende, unqualifizierte Tätigkeit auszuüben, damit sie noch unter der 20%-Einbusse bleiben. Eine Umschulung, durch die Frauen einen besseren beruflichen Status als zuvor erreichen würden, wird zudem in der Regel nicht erlaubt. Hausfrauen, die neu auf einen leichteren Beruf umgeschult werden, das kommt praktisch kaum vor.

Forderungen an den Bundesrat

Die Eidg. Kommission für Frauenfragen stellt fest, dass das für die Revision der AHV vorgeschlagene Splitting-Modell diese Benachteiligungen vermindern könnte. Sie verlangt deshalb nicht eine Änderung der Definition der Invalidität als Einkommenseinbusse, sondern eine einfacher zu bewerkstelligende Abänderung von Verordnungen und Direktiven, die einen beträchtlichen Teil der Benachteiligungen beheben würde. Dafür solle eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Ferner seien Forschungsarbeiten in bezug auf die Stellung der Frau in der IV dringend erforderlich. Sie sollten insbesondere der Ausarbeitung eines konkreten Revisionsvorschlages, beruhend auf dem Splitting-Modell, dienen. Und nicht zuletzt sollte all dies in die 10. AHV-Revision einfliessen.

Buchkiosk

Berühmte Frauen – Kalender 1991

1991 ist das Jahr von Coco Chanel, Berthe Morisot und Virginia Woolf. Die kennen Sie sicher. 1991 ist aber auch das Jahr von Amalie Dietrich, Josephina Zürcher und Lydia Sigourney, von Frauen also, von denen viele mit grosser Wahrscheinlichkeit noch nie etwas gehört haben. Sie und viele andere Frauen erscheinen nicht oder kaum in patriarchalischen Nachschlagewerken und sind 'vergessen'.

Seit ein paar Jahren 'sammelt' Luise Pusch Frauen, deren Leben, Tätigkeiten und Leistungen durch das Netz männlicher Wahrnehmung gefallen sind, die aber gleichwohl einen Platz in der Geschichte und in unserer Erinnerung verdienen. Aus ihrem umfangreichen Material publiziert die engagierte Literaturprofessorin alljährlich einen Kalender mit dem Titel 'Berühmte Frauen'.

Im neuen Kalender, der auch viel Platz für persönliche Notizen enthält, sind rund 400 grosse Frauen aufgeführt, die 1991 ein Jubiläum feiern. Jeder Tag ist einer bestimmten Frau gewidmet, jede Woche wird mit einem ausführlicheren Portrait einer Frau begonnen. Am Schluss sind alle erwähnten Frauen in einem Namenregister alphabetisch aufgeführt. Ein Register der Berufe und Haupttätigkeiten der Frauen und ein ausführliches Literaturverzeichnis runden diesen praktischen und empfehlenswerten Kalender ab.

Ruth Rutman

Luise F. Pusch: *Berühmte Frauen – Kalender 1991.* suhrkamp taschenbuch.